

VfS-Pressemitteilung:

Start in die Segelflugsaison 2019

Das lange Warten hat ein Ende, denn am vergangenen Wochenende konnten die Pilotinnen und Piloten des Vereins für Segelflug Krefeld e. V. (VfS Krefeld) endlich die Flugsaison 2019 am Niederrhein eröffnen!

Nachdem sich am 17.03.2019 noch alle VfS-Flugschüler/-innen, -Fluglehrer, -Pilotinnen und -Piloten beim traditionellen Sicherheitsbriefing mit interessanten Vorträgen theoretisch und mental auf die Flugsaison 2019 vorbereitet haben, konnte es am letzten Wochenende dann endlich wieder in die Luft gehen. Zunächst mussten am Samstag allerdings noch die allerletzten Wartungs- und offiziellen Prüfarbeiten an den Segelflugzeugen und am Flugplatz erledigt werden. Deshalb war es gar nicht so schlimm, dass auch das Wetter wegen zu niedriger Wolkendecke und schlechte Flugsicht noch einmal Geduld forderte. Schließlich versprach der Sonntag dann aber gute Bedingungen mit leichter Thermik – und tatsächlich bei herrlicher Kaltluft aus Norden mit klarer Flugsicht stellte sich gutes Flugwetter ein.

Schnell waren daher am Sonntagmorgen die eleganten Segelflugzeuge aufgebaut, gecheckt und an die Startstelle gebracht. Um 11:18 Uhr Ortszeit war es dann soweit und das Fluglehrerteam Matthias Kleinenhammann (aus Essen) und Thomas Wiehle (aus Neukirchen-Vluyn) hob mit dem Ausbildungsdoppelsitzer vom Typ TWIN III Arco vom Krefelder Egelsberg ab. Die Segelflugsaison 2019 am Niederrhein war damit eröffnet! Danach folgten an diesem Sonntag noch einige Starts und Landungen. Viele Zaungäste konnten so das geschäftige Treiben interessiert bei ihrem Sonntagsausflug beobachten.



Routinemäßig und aus Sicherheitsaspekten heraus erhält jede VfS-Pilotinnen bzw. jeder Piloten zunächst je eine Überprüfung mit Fluglehrer im Windenstart und im Flugzeugschlepp; erst dann darf wieder alleine geflogen werden. Dieser hohe Sicherheitsstandard, der bewusst über die rechtlichen Anforderungen hinausgeht, hat sich beim VfS-Krefeld sehr bewährt. Auch wenn

man das Segelfliegen ähnlich wie das Radfahren nicht verlernt, sind diese gemeinsamen Checkflüge unter dem Aspekt „Safty first“ stets sehr hilfreich um sicher in Übung zu kommen. Leichte Aufwinde sorgten zudem dafür, dass fast alle Übungsflüge gleich etwas länger ausfielen. Insofern kam neben dem Einfliegen auch der Fluggenuss mit herrlichen Ausblicken über den gesamten Niederrhein gleich am ersten Flugtag nicht zu kurz. Nach einem fantastischen





Sonnenuntergang (vom Egelsberg aus, übrigens der schönste in Krefeld) gab es daher bei allen Segelflugbegeisterten sehr zufriedene Gesichter. Insofern ist die Vorfreude auf eine hoffentlich thermik- und erlebnisreiche Flugsaison 2019 wieder sehr groß!

Neugierig auf das Fliegen geworden und interessiert? – kein Problem – die Flugsaison hat gerade erst begonnen, also ein idealer Zeitpunkt eine Flugausbildung im VfS Krefeld zu starten! Wer also selbst das Segel- und/oder Ultraleichtfliegen erlernen und die Welt von oben erleben möchte, für den ist jederzeit „der Weg in den Himmel“ offen. Sprechen Sie den VfS Krefeld einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung (die schon ab 14 Jahren oder auch noch im Rentenalter möglich ist) oder zum Vereinsleben gibt der VfS Krefeld herzlich gerne. Für persönliche Informationen stehen die Mitglieder samstags ab ca. 14:00 bis 17:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr am Flugplatz Krefeld-Egelsberg in Krefeld-Traar (dort meist am Windenstart) zur Verfügung. Telefonisch geben Ansgar Heitkamp (02151/565494) und Daniel Heinrichsmeyer (0176/47677441) vorab gerne Auskunft. (Weitere Informationen siehe unter www.vfs-krefeld.de bzw. per E-Mail unter vfs-krefeld@t-online.de.)

Thomas Wiehle
(Presse VfS-Krefeld; 0151/18858135)